
Transponder Wegfahrsperrre IMO-2

Betriebsanleitung



1 Lieferumfang

- Steuerteil
- 2 Stück Transponder
- ID Karte
- Kabelsatz
- Piezo-Pieper
- Betriebsanleitung

2 Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Wegfahrsperrung diese Betriebsanleitung vollständig durch. Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung die allgemein gültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz. Bewahren Sie die Betriebsanleitung auf. Betreiben Sie die GPS-Fernsteuerung nicht in einer Umgebung in welcher brennbare Gase, Dämpfe, Flüssigkeiten oder Stäube vorhanden sind oder vorhanden sein können.



Achtung, setzen Sie das Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aus, um das Risiko eines Elektroschocks bzw. einer Beschädigung zu verringern

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit der Wegfahrsperrung können Sie eine elektrische Komponente im Fahrzeug abschalten, was das Starten des Motors oder die Weiterfahrt verhindert. Verwenden Sie die Wegfahrsperrung ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.



Achtung, verwenden Sie die Wegfahrsperrung nicht für das Schalten von Lebenserhaltungssystemen oder von Geräten bei denen durch unkontrolliertes Ein- bzw. Ausschalten gefährliche Situationen entstehen können.



Achtung, schließen Sie an die Wegfahrsperrung nur Geräte mit einer Betriebsspannung von +12VDC und einer max. Stromaufnahme von 30 A an.

4 Verpflichtung und Haftung

Die Wegfahrsperrung ist nach dem aktuellen Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt und hergestellt worden. Dennoch kann nicht sichergestellt werden, dass die Fernsteuerung unter allen Umständen, zu jedem Zeitpunkt und unter allen Bedingungen bestimmungsgemäß funktioniert.



Achtung, verwenden Sie die Wegfahrsperrung nicht, wenn durch eine Fehlfunktion eine Gefährdung und / oder ein Sachschaden entstehen kann.

5 Gerätebeschreibung und Bedienung

Mit der Wegfahrsperrung lassen sich 2 elektrische Verbraucher vom Strom trennen. Das Auswerten erfolgt über einen Transponder-Chip und/oder ID-Karte. Befindet sich kein programmierter Transponder-Chip / ID-Karte zum Abfragezeitpunkt in Reichweite, schalten die internen Relais, je nach Anschluss um bzw. bleiben in der Ausgangslage und unterbrechen den Stromkreis.

Das System bietet programmierbare Funktionen, um es individuell auf das Fahrzeug anzupassen.

Die Reichweite des Transponders kann von 5 bis 15 Metern eingestellt werden. Der Transponder lässt sich so einstellen, dass er das System automatisch entschärft, wenn er in die Nähe des Fahrzeuges kommt (Transponder-Funktion). Im Auslieferungszustand ist die automatische Funktion abgeschaltet und es muss zum Entschärfen die Taste des Transponders gedrückt werden.

Die ID-Karte wird im Abstand von einigen Zentimetern vor die Lesespule gehalten, um das System zu entschärfen. Beim Entschärfen mit der ID-Karte muss die Zündung eingeschaltet sein. **Das System kann auch ohne Lesespule installiert werden.** Dann arbeitet es nur mit den beiden Transpondern. Die ID-Karte wird in diesem Fall nicht benötigt.

Das Schärfen der Wegfahrsperrung erfolgt grundsätzlich mit Ausschalten der Zündung nach der voreingestellten Zeit (Option 1 , Seite 9). Der Transponder muss mit eingeschalteter Transponder-Funktion entfernt sein.

Ein aktives Schärfen durch Tastendruck auf den Transponder ist nicht möglich.

5.1 Transponder-Chip



Die im Set enthaltenen beiden Transponder sind bereits auf das System programmiert und müssen nicht angelernt werden.

Hinweis: Im Auslieferungszustand ist die Transponder-Funktion abgeschaltet, um das System beim Einbau besser testen zu können. Man muss mit ausgeschalteter Transponder-Funktion die Transponder nicht vom Fahrzeug entfernen um das System schärfen zu lassen.

Zum Einschalten der Transponder-Funktion drücken Sie die Taste 3-mal kurz hintereinander und danach für 3 Sekunden lang (bis die Led erlischt) Die LED blinkt danach 1-mal kurz auf, um die eingeschaltete Funktion zu signalisieren. Zum Ausschalten der Funktion die Taste erneut 3-mal kurz hintereinander und danach für 3 Sekunden lang drücken > die LED blinkt 2-mal auf, um die ausgeschaltete Transponder-Funktion anzuzeigen.

Taste	Funktion
Kurz drücken	Wegfahrsperre geschärft / entschärft
3-mal kurz + 1-mal lang	Transponder-Funktion ein- und ausschalten
2-mal kurz + 1-mal lang	Einstellen der Reichweite für den Transponder. Es gibt 4 Entfernungen, in der die Funkverriegelung auf den Transponder reagiert. Modus 1 = 1 – 2m > LED blinkt 1-mal Modus 2 = 2 – 3 m > LED blinkt 2-mal Modus 3 = 3 – 4m > LED blinkt 3-mal Modus 4 = 4 – 5 m > LED blinkt 4-mal

5.2 Einlernen eines neuen Transponders

An das System können bis zu 3 Transponder gleichzeitig angelernt werden.

Um Transponder anzulernen gehen Sie wie folgt vor:

1. Zündung einschalten und innerhalb von 10 Sekunden den Service-Taster für 5-mal drücken
2. Zündung ausschalten > die LED beginnt zu blinken > der Pieper ertönt 5-mal
3. Sie sind im Anlernmodus
4. Taste des 1. Transponders drücken > 1 akustisches Signal
5. Taste des 2. Transponders drücken > 2 akustische Signale
6. Taste des 3. Transponders drücken (falls benötigt) > 3 akustische Signale
7. Sind alle Transponder programmiert, die Zündung einschalten oder 10 Sekunden warten. Es ertönt ein akustisches Signal.
8. Das System verlässt den Anlern-Modus wenn 10 Sekunden keine Eingabe erfolgt.



Hinweis: Es müssen alle Transponder in einem Anlernprozess eingelernt werden, welche mit dem System funktionieren sollen.

5.3 Sicherheitsmodus

Ist Option 4 (Abschnitt 5.9) eingeschaltet. Muss eine zusätzliche Vorgehensweise beachtet werden. Der voreingestellte PIN-Code ist 4321.

1. Nachdem die Zündung wie in Punkt 2 ausgeschaltet wurde, beginnt die LED zu blinken.
2. Wenn die LED gleich der 1. Stelle des PIN Code geblinkt hat, drücken Sie den Service-Taster
3. Die LED beginnt erneut zu blinken
4. Wenn die LED gleich der 2. Stelle des PIN Code geblinkt hat drücken Sie den Service-Taster
5. Die LED beginnt erneut zu blinken
6. Wenn die LED gleich der 3. Stelle des PIN Code geblinkt hat drücken Sie den Service-Taster
7. Die LED beginnt erneut zu blinken

8. Wenn die LED gleich der 4. Stelle des PIN Code geblinkt hat drücken Sie den Service-Taster
9. Ist der Code richtig, ertönt ein akustisches Signal und das System ist im Einlernmodus.
10. Verfahren Sie jetzt weiter wie in Punkt 4 von Abschnitt 5.2 beschrieben.

Ist der Sicherheitsmodus eingeschaltet, muss die zusätzliche PIN-Eingabe beim Einlernen von Transpondern, ID-Karte und Service-Modus beachtet werden. In der Werkseinstellung ist der Sicherheitsmodus abgeschaltet.

5.4 Einlernen der ID-Karte

In das System können bis zu 3 ID-Karten gleichzeitig eingelernt werden. Es ist eine ID-Karte im Lieferumfang.

Um die ID-Karte einzulernen gehen Sie wie folgt vor:

1. Zündung einschalten und innerhalb von 10 Sekunden den Service-Taster 6-mal drücken
2. Zündung ausschalten > der Pieper ertönt 6-mal
3. Halten Sie die ID-Karte in die Nähe der Transponder-Spule innerhalb von 10 Sekunden > 1 akustisches Signal
4. Halten Sie die 2. ID-Karte in die Nähe der Transponder-Spule innerhalb von 10 Sekunden > 2 akustische Signale
5. Halten Sie die 3. ID-Karte in die Nähe der Transponder-Spule innerhalb von 10 Sekunden > 3 akustische Signale
6. Sind alle ID-Karten programmiert, die Zündung einschalten oder 10 Sekunden warten.
7. Das System verlässt den Anlern-Modus wenn 10 Sekunden keine Eingabe erfolgt.



Hinweis: Es müssen alle ID-Karten in einem Anlernprozess eingelernt werden, welche mit dem System funktionieren sollen.

Halten Sie nicht gleichzeitig 2 ID-Karten an die Lesespule.

5.5 Automatisches Schärfen

Das System schärft sich selbsttätig 30 oder 120 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung. Die LED beginnt zu blinken. Nach 24 Stunden wird die Blinkfrequenz herab gesetzt und nach 72 Stunden blinkt die LED nicht mehr. Diese Funktion spart Strom bei längerer Standzeit des Fahrzeuges.

5.6 Entschärfen

Sobald die Zündung eingeschaltet wird, sucht das System 30 Sekunden lang den Transponder oder die ID-Karte. Wird eines der beiden Komponenten erkannt, ist das System entschärft.

Es gibt die Möglichkeit zum frühzeitigen Entschärfen durch Überwachung der Fahrzeurtüre. Dazu muss der Türkontakt am System angeschlossen sein. Sobald die Tür geöffnet wird, sucht das System für 120 Sekunden den Transponder und entschärft es.

5.7 Service Modus

Das System bietet die Möglichkeit, es vorübergehend abzuschalten. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor.

1. Zündung einschalten und innerhalb von 8 Sekunden den Service-Taster 2-mal drücken
2. Zündung ausschalten
3. Die LED leuchtet dauerhaft und der Pieper ertönt 2-mal.
4. Sie sind im Service-Modus

Zum Ausschalten des Service-Modus schalten Sie die Zündung ein und drücken den Service-Taster 2-mal innerhalb von 8 Sekunden. Danach Zündung ausschalten. Die LED erlischt.

5.8 Notentschärfen

Das System lässt sich auch ohne Transponder bzw. ID-Karte entschärfen, falls diese verloren sind.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Tür öffnen
2. Zündung einschalten
3. Service-Taster so oft drücken wie es die 1. Stelle des Pin-Codes (4) ist.
4. Zündung ausschalten

5.9 Programmierbare Funktionen

Um das System auf Ihre Bedürfnisse einzustellen, gehen sie wie folgt vor.

1. Service-Modus einstellen
2. Zündung einschalten
3. Service-Taster 7-mal drücken
4. Zündung ausschalten > LED beginnt zu blinken
5. Sie sind im Programmiermodus
6. Drücken Sie den Service-Taster so oft, entsprechend der Funktion welche geändert werden soll. Sie möchten z.B. Funktion 4 ändern, dann wird der Taster 4-mal betätigt. Bei jedem Tastendruck hören Sie eine akustische Bestätigung.
7. Wenn die gewünschte Option erreicht ist, schalten sie die Zündung ein und aus. Sie hören 1 Ton für Werkseinstellung oder 2 Töne für die Änderung. Mit jeden ein-/ausschalten der Zündung schalten Sie zwischen den beiden Optionen um.
8. Um weitere Optionen zu ändern, gehen Sie wie ab Punkt 4 beschrieben vor.
9. 10 Sekunden ohne Eingabe beendet die Programmierung
10. Verlassen Sie den Service-Modus wie in Punkt 5.7 beschrieben.

6 Installation

6.1 Einbauort

Suchen Sie einen geeigneten Montageort für das Steuerteil. Geeignete Orte finden sich unter dem Armaturenbrett auf der Fahrerseite, hinter der Mittelkonsole oder hinter dem Handschuhfach.



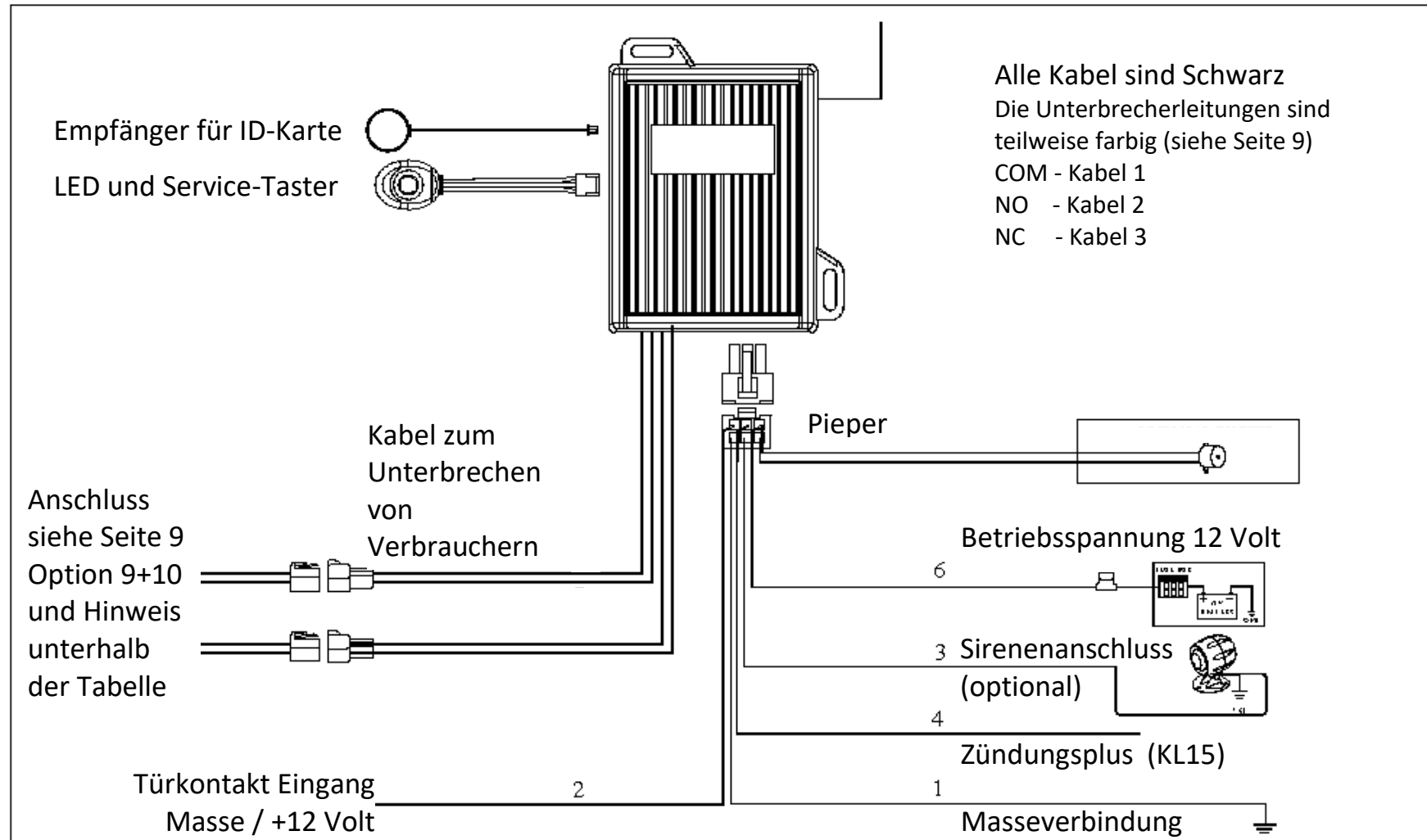
Beachten Sie folgende Hinweise zur Auswahl des Montageortes:

Befestigen Sie das Steuerteil nicht direkt neben anderen Steuergeräten. Es kann zu Fehlfunktionen und zur Verminderung der Reichweite der Transponder kommen. Achten Sie auf einen ausreichenden Abstand von Steuerteil und Kabelsatz zu mechanisch bewegten Fahrzeugteilen, wie z. B. Lenksäule oder Brems-, Kupplungs- und Gaspedal, um eine Beschädigung der Kabel oder des Steuerteils durch Quetschen oder Scheuern zu verhindern. Sollten Sie das Steuerteil hinter Verkleidungen installieren, achten Sie darauf, dass Sie die Verkleidungen anschließend wieder montieren können. Bei der Befestigung des Steuerteils durch Schrauben darauf achten, dass keine anderen Fahrzeugteile beschädigt werden.

Das Gerät funktioniert auch ohne Verwendung der Lesespule und der ID-Karte. Es werden in diesem Fall nur die Transponder verwendet.

Der Mindestanschluss ist Kabel 1 + 4 + 6 und eine Unterbrechung.

6.2 Kabelanschlussplan



7 Störung

Nehmen Sie die Wegfahrsperrung sofort außer Betrieb wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist. Treffen Sie alle Maßnahmen um eine unbeabsichtigte Wiederinbetriebnahme auszuschließen. Eine Reparatur darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

8 Technische Daten

Versorgungsspannung:	12VDC +/- 25%
Stromaufnahme Standby:	ca. 14mA
Betriebstemperatur:	-40°C – 80°C
Funkfrequenz:	2400 - 2483 MHz
Schaltleistung des internen Relais:	20 Amp
Lebensdauer der Batterie:	12-24 Monate (je nach Modus)
Bestell-Nr. der Transponderbatterie:	CR2450
Zulassung :	E27 97R1-01*1032*00

Konformitätserklärung



Die Transponder-Wegfahrsperrung erfüllt die Anforderungen der gültigen EU-Richtlinie 1999/5/EG (Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen, R&TTE). Die Konformität der Transponder-Wegfahrsperrung mit den genannten Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Die Funktechnik dieses Gerätes ist für die Verwendung in allen Ländern der Europäischen Union sowie in der Schweiz vorgesehen.

9 Entsorgung

Geben Sie dieses Produkt zur Entsorgung bei einer offiziellen Sammelstelle ab. Sie können das Produkt auch dem Hersteller zur umweltgerechten Entsorgung zurückgeben.



Dieses Produkt gehört nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt nur entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Fa. Alarmprofi
Internet: www.alarmprofi.de
Tel.: 0361 7918571

Stand Januar 2017